

# RS OGH 1996/4/9 10ObS2010/96b

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.04.1996

## Norm

ASVG §296 Abs3

BSVG §144 Abs3

GSVG §153 Abs3

## Rechtssatz

§ 144 Abs 3 BSVG (ebenso § 296 Abs 3 ASVG und § 153 Abs 3 GSVG) verpflichtet den Träger der Pensionsversicherung nur zur amtswegigen Neufeststellung von zuerkannten (laufenden) Ausgleichszulagen. Das BSVG enthält - abgesehen von der Anordnung, daß die Ausgleichszulage erstmalig aufgrund des Pensionsantrages festzustellen ist - keine Bestimmung, nach der ein Versicherungsträger verpflichtet wäre, (später) von amtswegen zu prüfen, ob ein Pensionsberechtigter, der keine Ausgleichszulage bezieht, möglicherweise die Voraussetzungen für einen solchen Anspruch erfüllt.

## Entscheidungstexte

- 10 ObS 2010/96b

Entscheidungstext OGH 09.04.1996 10 ObS 2010/96b

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0104909

## Dokumentnummer

JJR\_19960409\_OGH0002\_010OBS02010\_96B0000\_004

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)